



DFR – Kurz gesagt

Newsletter aus der Bundesgeschäftsstelle

Rückkehrrecht in Vollzeit: Ein überfälliger Baustein moderner Arbeitszeitpolitik

Der neue Arbeits- und Sozialminister Hubertus Heil hat auf den Weg gebracht, was schon seit langem ein Anliegen des kleineren Koalitionspartners SPD war: das Rückkehrrecht von Teilzeit auf Vollzeit. Vor allem besitzt das Rückkehrrecht eine wichtige Gleichstellungsfunktion: Knapp 80 Prozent der Teilzeitjobs in Deutschland werden von Frauen ausgeübt. Von der Möglichkeit einer gesetzlich garantierten befristeten Teilzeit, das heißt von einem Übergang aus einer Vollzeit- in eine Teilzeittätigkeit und der anschließenden Rückkehr zu längeren Arbeitszeiten dürften fast ausschließlich Frauen profitieren. Damit würde ein Karriereknick – beispielsweise nach einer Erziehungsphase – abgefedert und die Gleichstellung am Arbeitsmarkt qualitativ erhöht. Kommentar von Kai-Uwe Müller, DIW unter:

https://www.diw.de/documents/publikationen/73/diw_01.c.592032.de/18-25-6.pdf

Ganztagschule und Hort für Grundschul Kinder

Kinderbetreuungseinrichtungen sind ein wichtiger Faktor für die Erwerbstätigkeit von Müttern. Während es zahlreiche Studien zur Betreuung von Kindern im Vorschulalter gibt, ist die Betreuungssituation von Kindern bei Schuleintritt weniger erforscht. DIW-Wissenschaftlerinnen haben den Effekt von Ganztagsgrundschulen untersucht und kommen zum Ergebnis, dass Mütter durch die nachmittägliche Betreuung ihrer Kinder in Ganztagschule und Hort den Umfang ihrer Erwerbstätigkeit ausweiten. Auch die Wahrscheinlichkeit überhaupt eine Erwerbstätigkeit aufzunehmen steigt. Bei Vätern sind keine derartigen Effekte durch die nachmittägliche Betreuung von Grundschulkindern festzustellen.

https://www.diw.de/sixcms/detail.php?id=diw_01.c.592194.de

Europa zusammenhalten!

Auf seiner Mitgliederversammlung 2018 fasste der Deutsche Frauenrat den Beschluss, folgende Schwerpunktthemen in den nächsten Jahren in den Mittelpunkt seiner Arbeit zu stellen: Ehrenamt sichern, fördern und aufwerten, Parität in Parlamenten und Politik, Aufwertung und Umverteilung von Sorgearbeit, Digitale Transformation und die Auswirkungen auf die Lebensbereiche von Frauen, Gleichstellung in Europa – Wahlen 2019. Zum Abschluss verabschiedeten die Mitgliedsorganisationen eine Resolution mit dem Titel „Europa zusammenhalten – Solidarität, Gleichberechtigung und Menschenrechte stärken“. Zu finden unter:

<https://www.frauenrat.de/wp-content/uploads/2018/06/180624-Resolution-Europa.pdf>

Zwei Frauen, kein Feminismus

Feministischer Zwischenruf von Heide Oestreich unter:

<https://www.gwi-boell.de/de/2018/05/14/zwei-frauen-kein-feminismus>

Herausgeber: Deutscher Frauenring e.V. Bundesgeschäftsstelle Sigmaringer Str. 1 10713 Berlin

Verantwortlich für den Inhalt: Dr. Elisabeth Botsch mail@d-fr.de